

Fischfeeder professional II

Bedienungsanleitung



***Hendrik Kleinemeier
Ralf Lindert
Thunheide 7, 33803 Steinhagen
Tel. 05204 - 6227
www.futterboot.de***

Fischfeeder professional II Bedienungsanleitung

! Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie unsere Hinweise sehr genau !

Laden Sie den Antriebsakku des Fischfeeder nach jedem Einsatz nach. Längeres Lagern des leeren Akkus führt zu Leistungsverlust !

Benutzen Sie zum Laden nur das mitgelieferte Automatic – Ladegerät. Es verhindert eine Überladung des Akkus und schaltet nach Beendigung der Ladung automatisch ab.

Beide Antriebsakkus werden gleichzeitig an das Ladegerät angeschlossen. Bei Verwendung mehrerer Akkusätze sollten diese nur paarweise verwendet werden.

Ein Vertauschen der Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen kann zu Schädigungen und Leistungsverlust der Akkus führen.

Die Steckverbindungen der Akkus sind verpolungssicher.

Die Akkus werden einfach von oben in die Halter gesetzt.

Vor Inbetriebnahme immer die Akkus laden. Außerdem die Spannungsanzeige an der Fernsteuerung überprüfen und ggf. die Batterien ersetzen. (Die Spannung muß mindestens 9 Volt betragen, darunter erfolgt ein Signalton und die Batterien müssen getauscht werden.)

Inbetriebnahme: 1. Fernsteuerung einschalten, 2. Schalter des Fischfeeder einschalten.

Betrieb beenden: 1. Schalter des Fischfeeder ausschalten, 2. Fernsteuerung ausschalten.

Es ist wichtig, dass die Reihenfolge beim Ein- und Ausschalten immer eingehalten wird, sonst kann es zur Fehlfunktion und Beschädigung der Mechanik des Fischfeeder kommen !!!

Nach dem Einschalten der Steuerung dürfen die Propeller nicht berührt werden !! Verletzungsgefahr !!

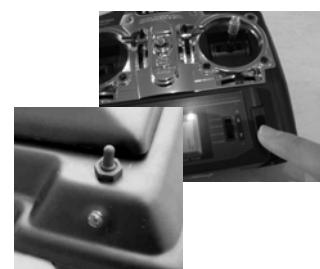
Der Trimmschieber für die Fahrfunktion muß so justiert werden, dass in Knüppelneutralstellung der Antrieb ausgeschaltet ist, also keine Geräusche zu hören sind.

Der Trimmschieber für die Lenkung steuert das Leistungsverhältnis der Antriebe. Hier kann der Geradeauslauf eingestellt werden.

Für die stufenlose Fahrfunktion (vorwärts / rückwärts) wird der rechte Steuerknüppel vor und zurück bewegt.

Für die Lenkung wird der rechte Steuerknüppel nach rechts oder links bewegt. Bitte beachten Sie : Wenn das Boot auf Sie zu fährt, ist die Lenkfunktion aus Ihrer Sicht natürlich vertauscht (also das Boot fährt aus Ihrer Sicht nach rechts, wenn Sie links steuern) Üben Sie das fahren deshalb zunächst, bevor es zum Einsatz geht.

Wird ohne Vorwärtsfahrt die Lenkung betätigt, läuft ein Antrieb Vorwärts, während der Andere Rückwärtsfahrt macht. Der Katamaran wendet dann auf der Stelle.



Die Futterklappen werden mit dem linken Steuerknüppel betätigt. In Mittelstellung sind beide Klappen verriegelt. Ein Knüppelausschlag nach rechts öffnet die rechte Klappe, ein Knüppelausschlag nach links öffnet die linke Klappe.



Zum Schließen drückt man beide Klappen von unten gegen die Verriegelung und bewegt den linken Steuerknüppel dann nacheinander ganz nach links und rechts in die Endpositionen. Die Klappen rutschen dann nacheinander in die Verriegelung.



Am Ende der Akkukapazität reduziert sich die Antriebsleistung und die Antriebe machen sich durch Aussetzer bemerkbar. Ist der Akku leer, schaltet sich der Antrieb ab. Die Fernsteuerung bleibt jedoch funktionsbereit. Sollte also der Akku leer sein, während sich der Fischfeeder noch auf dem Wasser befindet, warten Sie bitte ca. 30 Sekunden ab. Der Akku "erholt" sich und liefert dann wieder für einige Meter Fahrt. Dieses können sie so lange wiederholen, bis das Ufer erreicht ist. Den Betrieb dann sofort einstellen und den Akku laden.

Reichweite der Fernsteuerung :

Die Reichweite der Fernsteuerung ist nicht nur technisch bedingt. Viele Faktoren können die Funktion beeinflussen.

Beachten Sie daher :

- Halten Sie die Antenne der Fernsteuerung immer möglichst senkrecht (je tiefer die Antenne, je geringe die Reichweite)
- Verwenden Sie keine Funkgeräte wenn Sie den Fischfeeder benutzen, diese könnten die Funkverbindung zum Fischfeeder stören.

Zusätzlicher Hinweis :

Nach jedem Betrieb muß die Steckverbindung des Accukabels (wird auch zum Laden verwendet) wieder getrennt werden. Das Ausschalten per Schalter bewirkt kein vollständiges Abschalten der Reglerelektronik, die Accus würden sich so entladen.



Während der Fahrt kann durch die Antriebswellen etwas Wasser in den Rumpf dringen. Ein paar Tropfen sind normal. Die Wellen sind durch eine Fettfüllung gedichtet. Es empfiehlt sich daher, die Wellen gelegentlich nachzufetten. Einfaches Schmierfett aus dem Baumarkt kann mit einer Spritze in die Silikonstutzen eingefüllt werden.

Beleuchtung :

Die Beleuchtung für Nachtfahrten wird mit dem 2. Schalter auf dem Deck geschaltet.

Die Stromversorgung erfolgt über 3 Mignonbatterien, welche im Halter im Rumpf befestigt sind. Bei Verwendung von Alkali – Batterien reicht die Kapazität für mindestens 12 Stunden aus.



Release Kupplung :

Die Kupplung zur Sicherung der Schnur wird mit dem linken Steuerknüppel der Fernbedienung betätigt.

Zum Befestigen der Schnur wird zuerst die Kupplung geöffnet (Knüppel ganz nach hinten bewegen), dann wird der Haken oder das Vorfach eingeschoben.

Anschließend wird die Kupplung durch Betätigung des Steuerknüppels geschlossen (Knüppel ganz nach vorn bewegen)



Echolot :

Die Antenne des Echolot- Senders wird mit der Schraubverbindung auf dem Deck fixiert. Bei abgeschraubter Antenne sollte der Stecker mit der beiliegenden Schutzkappe abgedeckt werden



Das graphische Display wird mit der Power Taste eingeschaltet und der Empfänger beginnt nach dem Sendersignal zu suchen.

(Anzeige : waiting for signal)

Anschließend wird die Sendeeinrichtung des Katamaran eingeschaltet. Der Schalter befindet sich unter dem Rand der rechten Öffnung im Deck.

Achtung! Schalten Sie die Sendeeinrichtung nur ein, wenn die Antenne aufgesteckt ist. Andernfalls kann der Sender beschädigt werden.



Jetzt wechselt das Display auf Tiefenanzeige.

Sobald der Fischfeeder im Wasser ist, wird die aktuelle Wassertiefe unter dem Rumpf angezeigt.

Das graphische Display gibt eine Übersicht über den Verlauf des Seegrundes.

Das Echolot erkennt Wassertiefen von 80cm bis ca. 15 Meter. Die maximal mögliche Tiefe ist abhängig von der Beschaffenheit des Seegrundes. Bei starkem Bewuchs oder Schlamm wird das Echo geschwächt und die maximal erkennbare Tiefe reduziert sich.

Achtung !! : Der Betrieb mehrerer Echolote gleichzeitig ist nicht möglich, da sich die Frequenzen überlagern.

Stromversorgung des Echolotes :

Das Echolot wird über 6 Mignon Batterien im Rumpf (vorne links) des Fischfeeder betrieben.

Bei Nachlassen der Sendeleistung (Reichweite der Funkübertragung) müssen die 4 Batterien des hinteren Faches getauscht werden. Das Batteriefach ist mit Klettband befestigt, und kann zum Batterietausch einfach herausgezogen werden.

Die 2 zusätzlichen Batterien im separaten Fach, haben nur Speicherfunktion und müssen erst nach einhundert Betriebsstunden getauscht werden.

Das Display des Echolotes ist ab sofort mit einer zusätzlichen Empfangsantenne ausgestattet. Diese hat eine rote Markierung und wird einfach in die Buchse des Displaygehäuses gesteckt.

Preisliste (gültig ab Januar 2007)

Alle Preise verstehen sich in Euro und incl. 19% Mwst

Fischfeeder professional II : 829,-
Boot fahrfertig montiert incl. Akku, Ladegerät und Batterien für die Fernsteuerung

Fischfeeder professional II night : 889,-
wie oben, jedoch zusätzlich mit Beleuchtung für Nachtfahrten

Fischfeeder professional II night/release : 969,-
wie oben, jedoch zusätzlich mit Release Kupplung zum Ausbringen der Köder

Zusatz - Ausstattungen :

Echolot graphisch : 599,-
Licht per Fernsteuerung schaltbar : 55,-
Trennschott : 25,-
Transporttasche : 85,-
KFZ - Lader (12V) : 59,-
zusätzlicher Akku : 49,-

Versandkosten : 25,- innerhalb Deutschlands

Versandkosten ins Ausland auf Anfrage

Hendrik Kleinemeier
Ralf Lindert
Thunheide 7, 33803 Steinhagen
Tel. 05204 - 6227
www.futterboot.de